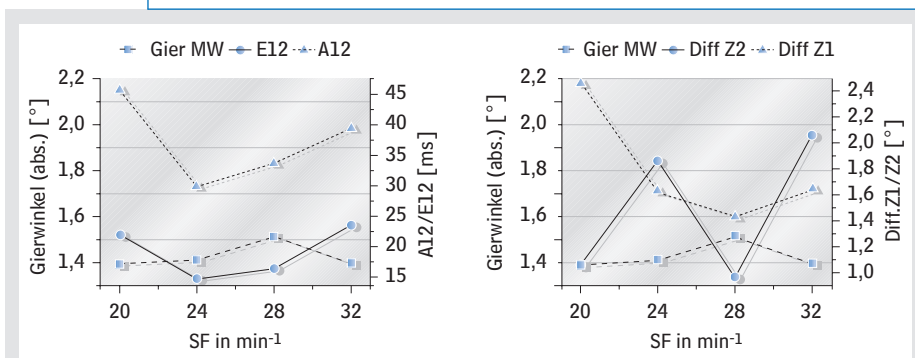


Stephan Fahrig/Kerstin Witte

Koordination der Interaktion im Ruderzweier ohne Steuermann

Darstellung der Ergebnisse für die Boote D3 und D4

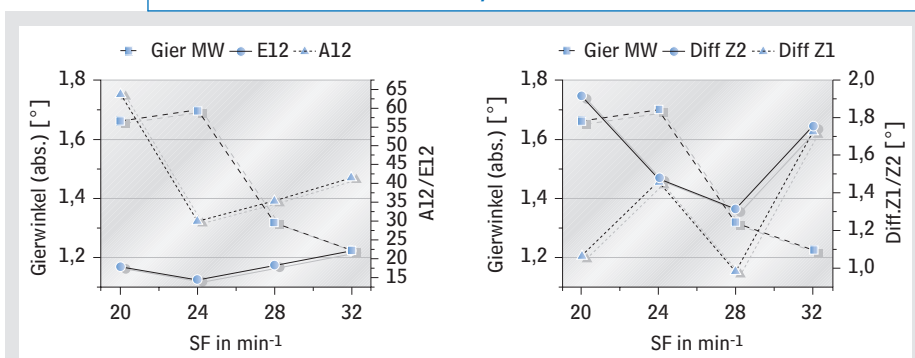
Gierwinkel und Einsatz/Ausheben – Boot D3



Links: Darstellung der Mittelwerte des absoluten Gierwinkels und der Zeitdifferenzen des Einsatzes und des Aushebens (A12 und E12), Boot D3

Rechts: Darstellung der Mittelwerte des absoluten Gierwinkels und der Differenzen der Kurvenschwerpunkte beider Ruderer, Boot D3

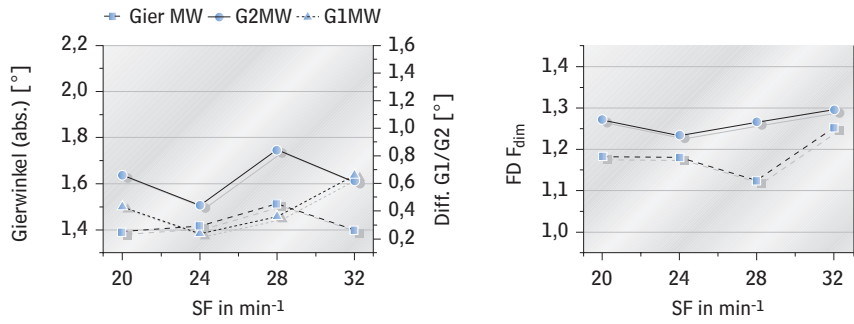
Gierwinkel und Einsatz/Ausheben – Boot D4



Links: Darstellung der Mittelwerte des absoluten Gierwinkels und der Zeitdifferenzen des Einsatzes und des Aushebens (A12 und E12), Boot D4

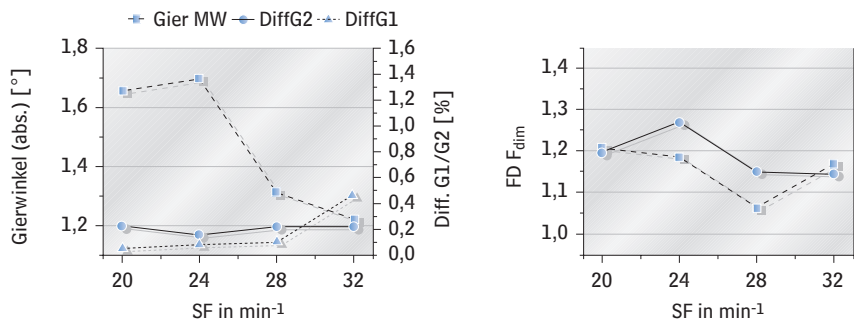
Rechts: Darstellung der Mittelwerte des absoluten Gierwinkels und der Differenzen der Kurvenschwerpunkte beider Ruderer, Boot D4

G-Werte und Dollenkräfte – Boot D3



Links: Differenzen der G-Werte (G1, G2) von Schlag zu Schlag und absolute Gierwinkel je Schlagfrequenz
 Rechts: Fraktale Dimensionen der Dollenkräfte je Schlagfrequenzbereich
 --- Ruderer 1, — Ruderer 2

G-Werte und Dollenkräfte – Boot D4



Links: Differenzen der G-Werte (G1, G2) von Schlag zu Schlag und absolute Gierwinkel je Schlagfrequenz
 Rechts: Fraktale Dimensionen der Dollenkräfte je Schlagfrequenzbereich
 --- Ruderer 1, — Ruderer 2